# Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 255.

8, ilten bigen 119

ie-in

tholy

Bim

fr.

gange

4381

Mud

aus inem

5.

2478 aus

i bet

2364

und uniter

3611

nfor

per n bet 313

וסוסו 2414

atzen. 1. W

fort

er 31 2491 Stül

ig 11 223

tun

antib

billig

1420

Montag den 30. October

Das Raiferliche General-Post-Amt in Berlin bat bie Heraus-gabe eines neuen Derschaftsverzeichnisses bes nordbeutiden Buntes veranstaltet, beffen Bearbeitung bezirlsweise ben verschiebenen Dberpofi-Directionen übertragen worden ift.

Der von ber Oberpost-Direction ju Frankfurt a. Dt. bearbeitete Theil dieses Orticaftsverzeichnisses umfaßt die Proving Deffen-Raffau, die hobenzoller'iden Lande, bas Großbergogthum Deffen

und das Fürstenthum Walded. Dieses Wert enthält als Borbemerlung eine genaue Ubersicht bes Flächenraums und der Einwohnerzahl der genannten Landes theile, fowie eine Angabe ber betreffenben Regierungsbegirte und Rreise bezw. ber entsprechenden politischen Unterabibeilungen. Außerbem find in biefer Borbemertung Die größeren Städte ber Proving reip, bor betreffenben Staaten unter Angabe ber Einwohnergabl nambaft gemacht. Die Bergeichniffe enthalten brei Rubriten :

1. Rubrit: Rame ber Ortichaften,

2. , Rreis (baw. Die entsprechenbe politifche Unter-Abtheilung), in welchem die Ortichaft belegen ift,

Digributions Bojt-Anftalt.

Durch bie gotroffene Bestimmung, bag bei ber Spedition ber Sendungen nach Ortschaften ohne Postanftalt lediglich die vor bem Absender auf der Abresse bezeichnete Distributions-Bostanstalt maßgebend sein soll, durste bas Bert Behufs der Bermeidung von Umleitungen der der Post zur Beförderung übergebenen Gegegenhände den hervortretendem Interesse sein.

Der Preis eines gebundenen Exemplars ift auf 1 Thir. 4 Sgr. (2 fl.) festgesetz und ist dasselbe burch alle Postanftalten zu be-

Wiesbaben, 25. October 1871. Rönigl. Boligei-Direction.

lawardichelah- und Einfah-Liken



## Mallauilche Eifenbahn.



Befanntmadung.

Bon Mittwoch den 1. Nevember 1. J. ab treten in dem Fahrplar der Nassauschen Ersedahn folgende Kenderungen ein: 1) Die Schnellzüge No. 5 (ab Wiesbaden 8 Uhr 20 Minnten Bormittags, an Ems 11 Uhr) und Ro. 12 (ab Ems 4 Uhr 50 Minnten Nachmittags, an Wiesbaden 7 Uhr 30 Minuten), fowie ber Berfonengug Ro. 11 (ab Biesbaden 11 Uhr 25 Minuten Bormittags, an Ems 2 Uhr 35 Minuten Rachwittags) laufen während der Zeit vom 1. Rovember I. Js. bis zum i. Mai t. Js. nicht nach resp. von Ems, sondern erbatten während dieser Beit Oberlahmfteier als Endpuntt reip. Ausgangspuntt.

2) Der Erzaug mit Berfonen-Beforberung Ro. 40 (ab Beilburg 5 Uhr 52 Dinnten Rachmittags, an Oberlahnstein 9 Uhr 25 Minuten) fällt als Berfonen-Bug aus und wird

nur als Erzzug gefahren.

Biesbaben, ben 26. October 1871.

Ronigliche Gifenbahn Direction.

Feldpolizeiliche Befanntmachung.

Das gesetliche Berbot, mabrend ber Saatzeit bie Tauben nicht ausstliegen zu laffen, wird bei Bermeibung von 2 Thaler Strafe

in Erinnerung gebracht. Wiesbaden, 9. October 1871.

Der Bürgermeifter II. Coulin.

Befannimachung.

Donnerstag ben 9. Rovember I. 38. Nachmittags 3 Uhr wollen die Geschwister Roffel von bier bie nachbeschriebenen

Grundstüde, als:
1) No. 188 der Zumessung 77 Ruthen 21 Sc. Ader "Rosenfeld" 1r Gew. zw. Baltbasar Faust sen. und Joh. Michael Knefeli Erben, gibt 17. kr. Zehnt- und 52% tr. Grundzins- Annuick und hat 10 Baune;

2) No. 394 ber Zumessung 26 Ruthen 1 Sch. Ader "Geisberg" 2r Gew. 3w. Heinr. Earl Burt einer- und Bhil. Cheistian Hossmann und Gg. Hahn anderseits, gibt 6 kr. Zehntannutät und bat 8 Banne, in dem hiesigen Rathhause versteigern lassen.

Der Bürgermeifter II. Wiesbaden, 27. October 1871.

Befanntmachung.

Aufolge Auftrags Königlichen Amts Gerichts babier sollen Montag ben 30. October l. J. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Nathhause folgende Gegenstände berffeigert werden, nämlich:

1) ein Küchenschant, ein Reibergarant, ein Kanape, eine

Rommobe, ein Spiegel und fleben Bilber,

2) ein Rleiderichrant,

3) eine Taschenubr, 4) vier Malter Borschußmehl in Saden und Kasten, ein Sad Reis und vier Sade Erdsen. Biesbaden, den 28. October 1871. Der Gerichts Executor.

Deute Montag den 30. October, Vormittags 9 libr:
Bervachtung don cirta 35 Korgen Aderland in der Gemarkung Schierstein, dem Domanen-Fiscus gehörig, an Ort und Sieste. Die Berpachtung beginnt auf der Abeingauerfraße an der Ballufer Grenze. (S. Tybl. 249.)
Bersteigerung der zu dem Nachlasse der Peinrich Renter Wwe. aus Bodenbeim gehörigen Alobilien, Kleidungshuden z., in dem Daufe Liebergasse 54. (S. Tybl. 251.)

gasse 54. (S. Lybi. 254.)

Bormittags 10 Uhr:

Bersteigerung der zu dem Nachlasse 10 Uhr:

Bersteigerung der zu dem Nachlasse des verlebten Georg Beter Merten ir zu Erbenheim gehörigen Bierden, Rüben, Schasen, seiten Schweinen, verschiedenen Occonomie-Geräthschaften, Strob, Früchte, Kartosseln, Der Ausung wird mit dem Bieb gemacht. (S. Lybi. 252.)

Bormittags 11 Uhr:

Bersteigerung mehrerer Daufen Dünger auf dem Lagerplat unter der Gastabrit, on Ort und Stelle. (S. Lybi. 252.)

Bente Abend pracis 8 Uhr: Brobe im Gafe Schiller. 170

Mooskränze

in iconer Auswahl empfiehlt

A. Wahler, Samenhandlung, Meggergaffe 12.

### Saalban Norothal. Männergesangverein "Concordia". Seute Abend nicht zu bergeffen !!! Dienftag ben 31. October 26'nbs 81/9 Ubr: Salban Schirmer" und barnach General-Berfamminng. 71, Uhr!!! 519 Der Vorstand. Beim herannaben ber langeren Abende erlauben wir unfere ift in frifchefter Sendung wieber eingetroffen render. Markt 10. in deutscher, frangosischer und englischer Sprace in empfehlente Erinnerung gu bringen und gur Benutung berfelben ergebenft einzulaben. Der 11. 92 dirag jum Deutschen Catalog if joeben erichienen in pitanter Sauce frifd eingetroffen bei Williem Storn's Fr. Elsenmenger. Runft: und Buchhandlung, 2207 Langgaffe, 11, vis-a-vis ber Schütenhofftrage untere Bebergaffe, im Babbaus "jum Stern". Der löblichen Feuerwehr und Nachbaricaft meinen innigften Dant für die Thatigleit bei bem Brande in meinem Saufe empfiehlt Soillerplas 2. Faulbrunnenftrage 10. P. Letschert. Bamberger Weerrettig. Jur Nachricht. Knoblaud und Rudenzwiebeln empfiehlt Meinen geehrten Freunden, Bermandten und allen meinen Schulerinnen fage ich einstweilen ein bergliches Lebewohl. Indem 2410 A. Wabler, Samenhandlung, Dietgergaffe 12. ich für das bisberige Bertrauen berglieb bante, mache ich augleich bie vorläufige Anzeige, bag ich im nachten Februar, fo Gott will, wieber einige Curius im Anfertigen von Damenfle bern eröffnen Gothaer Gerbelatwurn merbe. Houspunton in frifcher und feinfter Baare empfiehlt Fran Lekerich. 2655 A. Schirmer. Martt 10. wollene Deden Emmenthaler und englische Plaids in vorzüglicher Waare empfiehlt 2704 G. W. Winter. 5 Webergasse 5. Gdamer ін Канаре Gouda: Rase Romadonr. Schwarze wollene und seidene Fransen, 为 农社 居民社会 Spund: Limburger Schwarze Befah- und Einfaß-Liken in vorzüglicher Qualitat empfiehlt billigft in großer Auswahl bei J. W. Weber, Morisftraße 18. 2121 G. Wallenfels, Langgaffe 33. Ed. Weygandt, Langgaffe 29, Frijche Drangen n. Eitronen empfiehlt fein Lager in fammtlichen Material: Farbwaaren. empfiehlt als: A. Schirmer, Martt 10. 2711 Arrow-Root, Somamme bis zu ben feinften Sorten, grunes und gelbes Senfmehl, Thee, grunen und schwarzer, Chocolade und Cacaopulver, Olivenol, feinftes parfumerirtes Haarol, Bommade, Astrachan-Caviar in frijdefter Senbung eingetroffen bei Bengin, Chanillen, Pfeffermunge, Linbenblutbe zc., in fiets friicher 2541 J. W. Weber, Morigitrafe 18. Baare, Stopfen in allem Caliber, Blafdenlade 2c. 1836 Junge Sarger Sahnen und Beibchen find gu verlaufen per Pfund Mammelficiich fleine Burgirage 7. 2524 In den Curanlagen kann täglich ift fortwährend ju baben bei Laub 1929 abgeholt nerden. S. BRUINN, Diengergaffe. Sommelfieifch per Bfo. 12 tr. Nicolay. Steingaffe 23. Wellrigdraße 16 eine gut erhaltene Bettftelle und Sprungrabme (ameifcläfig) au verfaufen 26 1 3/4.Litre-Flafden werben angelauft Tunusnrage 27. Gine engliche Dame von padagogider Bilbung gibt engiffe reingehaltener, find noch mehrere Stud gn baben bei Rufermeifter Branlein, fleine Rothergaffe 6 in Maing. 2344 Etunden für fibr mäßige Breifel Hab. Roberfirage 36. 1834 Umzugshalber tit 1,2 Stud 1868r Pfalzer Wein billig abzugeben. Raberes Expedition. 1420 Gin Wlorgen Bauplat in befter Aurlage ift unter gunftigen Bablungs Bedingungen zu verlaufen. Rab. Exped.

### III. Steim, grosse Burgstrasse 1966 empfiehlt in reichbaltigfer Auswahl : Ebenholz & Elfenbein. Winter-Paletots von 7 bis 36 fl., sowie gewöhnliche Jaquettes bon 5 bis 25 fl. Jacken von 1 fl. 45 fr. bis 6 ft. Desserimesser. Aecht englische Waterproof-Regenmäntel in allen Größen, Madchen-Paletots, für jedes Alter paffend. Teltower Rübchen photographien fur Weinnachten in Del, Aquarelle ic., Visits 25 Stud, 3 Posen 7 fl. bei täglich frisch zu haben bei E. Hering. Weinflaschen, 1/2, 3/4, 1/2 und 1/4 Liter, sowie 1/4 und A. Schirmer, Warft 10. Haarlemer Blumenzwiebeln: M. Stillger, Safnergoffe 18. NB. Berfendungen nach Augen werden prompt und billig Hurcinthen, Tulpen, Crocus, Tagetten, Rargiffen, Schneeausgeführt. glodden ic in ben iconften, beliebteften Gorten erfier Qualiat Weinen geehrten Aunden gur Rachricht, bag bas erwartete 14707 empfiehlt billigft Rodigefdire in foonfter Baare eingetroffen ift. Julius Praetorius, Samenhandlung, Kirchgaffe 26. H. Jung Wwe., Ellenbogengaffe 3. Frische Safelhühner, Eben eingetroffen: Birshühner, Schneehühner, bohmische Rebs per Pfund 12 fr., bei größerer Abnahme billiger. huhner, Schnepfen bei A. Schirmer, Marft 10. Häfner, Wartt 12. In der Rabe des Mauritiusplages wird ein Mittejer für Brima Schmelzbutter, sowie ben Abeinischen Rurier gesucht. Naberes Expedition. Reine Celterewafferfrüge fauft Dr. Hanstein, Burgfraße 8. reines Solweineichmalz Eine Parthie Bappichachteln verschiedener Große wird billig empfiehlt Johann Wolff, Marliftrage 11. 2697 abgegeben. Rab. Erped. 2691 Regultreullofen werden ausgemauert und andere Deien gefest und gepust. Rab. Dodftatte 18 zwei Stiegen bod. 2673 Bwit Oleanderbaume, ein Füllofen und eine Droffel gu 2539 bei J. W. Weber, Moritfrage 18. verlaufen Blumenftrage 7. Maronen Ein fait neuer guter Caulenofen ift billig ju verlaufen Moberftrage 41 Parterre. 2656 empfiehlt J. C. Kelper, Midelsberg 6. 2521 Muscat-Datteln. Cue Ein schönes, icon eingerichtetes Land= Beigen, Maronen, Raftanien und Pafelnuffe empfiehlt haus mit Gas- und Wasserleitung und 2520 A. Schirg. Schillerplat 2. dönem Garten an ber Sonnenbergerstraße ist Rieler Budinge gum Raheffen, godogoil ofort zu verfaufen. Näheres Expedition. Rieler Sprotten, Auffische Sardinen, Marktitrage 23, Gingang gur Metgergaffe, werben fortmabrend Sardines à l'hulle. Lumpen, Rnochen, Bapier, Bucher, Glasflafden, alte Metalle, gebrauchte Defen, getragene Rleiber, gebrauchte Dobel u. f. f. Sardellen W. Weber, Morisfirage 18. 2540 empfiehlt 2630 angelauft. Alle Sorten Polftermobel, hauptfächlich Sophas von 25 fl. an, Morigirage 32 tar hinterhaus. 2619 2619 2521 Solgtoblen find ju vertaufen Webergoffe 52. 2649 Langgaffe 11, vis à vis ber Soutenhofftrage. Romerberg 35 find Ded. Reifer zu verlaufen. Gire englifde Dogge (Boger) ift gu verlaufen. Mäh res Period Creates Chick 2638 Sonnenbergerftrage 21. in 12 Pfund-Laiben empfiehlt 2658 Ein Rrauffander zu verlaufen Reugaffe 8. Ein gebrauchtes Buffet zu toufen gefricht. Rab. Erpeb. 2631

2695

2651

Ein fleiner Caulenofen au verlaufen Gaalgafie 4.

Dfenjeger Epruntel moont Faulbrunnenfrage 5, Oth. 2701

A. Schirmer, Marit 10.

Dichelsberg 8 ift umzugshalber ein neues Chaise longue

(Rubebett) für 28 fl. zu verlaufen. Mantanderen

g.

tie

)3

èn 237

4

en

4

)

9

9

Lager in Tifchmeffer und Gabeln in Ebenholz & Elfenbein,

sowie gewöhnliche

Dessertmesser.

G. Eberhardt.

anggasse

Lager in

Garten- und Geulirmeffer, Garten - Scheeren und Sägen,

Rasirmesser,

I. Qualitat,

Schneider-, Nüh- und Stick-Scheeren.

Meinen geehrten Runden gur Radricht, bag nummehr bie Gendung ber beliebten Gabatter-Meffer aus Paris bemie eingetroffen und habe nun wieder ein reich affortirtes Lager in

ächten Sabatier-Messer

Tranchirmenner jeder Größe,

Garniturmesser,

Keilhalter.

worin ich mich bei Bebarf beftens empfohlen halte.

2650

ächten Sabatier-Gemüselöffel, bergierte und glatte,

, Spicknadeln,

Modegnutor G. Eberhardt.

zu Engros-Preisen

bei

Langgaffe 53.

1967

Shirting- und leinene Hemden von 1 fl. 12 fr. an bis zu ben feinsten,

· 58 " Barchent-Hosen "

1 , 20 , Piqué-Jacken

Knaben-Hemden | für 1-14 Jahren, in Leinen und Shirting, von 20 fr. anfangend, Mädchen-Hosen in allen Größen,

Unterröcke, Nachthauben, Taschentücher, Vorläppehen, Jäckehen u. s. w.

einrich Berges, 2

empfleblt fein Bager felbfiverfertigter Edube und Stiefeln in größter Auswahl; sobann mache auf eine icone Auswahl Filzniefeln und Pantoffeln zu billigen Preisen aufmerkimn. 2664

Eiserne Geldensetten mit diebes. sicherem Verschluß empfientt eine Auswahl

F. Gräf, Röberstraße 35.

In meiner Riesgrube an der Platterffraße tann Bautles, für Mauree und Tuncher fich eignend, gegen Zahlung abgeholt werden. Nikolaus Bels, Tunchermeister. 2543

13 Boldgaffe.

Goldgaffe

Spritten in Gummi und Metall empfiehlt

503

Carl Rossel.

Minterrode

in allen möglichen Qual taten und ju an snahmsweise billigen Preifen empfehlen die Lieiberhandlungen von

ouguel calad Semes Challe lengue,

1427

Metgergaffe 29. Metgergaffe 18.

Local-Gewerbeverein.

erti.

gen,

REG

ente

atte,

13.

igen

Beute Montag ben 30. b. Dt. Abents 8 Uhr beginnt ber Unter-

richt in der gewerblichen Abendichtle, sowie in der Klasse für Erwachsene in der Schule an dem Marke, und sindet dasselbst gleichzeitig die Ausuahme neuer Schuler statt.
Indem wir auf den, dem Tagblatte No. 251 beigedruckten Stundenplan verweisen, bemerken wir, daß das Honorar sür sämmtliche Unterrichtsgegenstände in der Klasse sür Erwachsene The Unterrichtsgegenstände in der Klasse sür Erwachsene Ihle und für jedes einzelne Fach 1 Thir. der Seinester beströtet Für ben Borftand bes Local Bewerbevereins. Chr. Gaab. 137

Cacillen - Vorcin.

heute Montag Abends pracis 71/s Uhr Brobe für bie Damen, um 8 Uhr für bie herren. Dan bittet bis bevorftebenben Concertes balber um jablreiches Ericheinen. Der Vorstand.

Aerztlicher Verein-Mittwoch den 1. Rovember 1. 38. Abends 8 1the:

> im "Casino".

## Schützenhaus unter den Eichen.

Dem verehrlichen Bublifum empfehle ich bei feinen Winter-Spaziergangen meine geräumige, gebeigte Localität, eine gute Refianration, Glasbier, Aepfelwein, jowie einen ausgezeichneten

Größere und fleinere Effen gut jedem Preife auf vorherige

Eduard Chedell. 2665

Accino

gur gänzl. und schmerzlosen Entsernung der Hühneraugen, Warzen 2c. Zu haben per Flacon à 7½ Egr. bei Otto Klingelhöfer, Colonialwaaren-Handlung,

Martiftraße 12.

L. W. Egers'ider Fenchethonigextract.

Dit ben: Bunice, daß meine wenigen Worte mit bagu beitragen möchten, bem ausgezeichneten Braparate des Herrn L. W. Egers in Breslau immer mehr Berbreitung zu verschaffen, bezeuge ich, daß ich icon nach Gebrauch einer Flasche selbigen Praparats eines unangenehmen Lungenfatarrhs, verbunden mit einem fendenden guffen, überboben war. Es sollte in jeder Familie ein stetiger Borrath dieses so vortrefflichen und einfachen Mittels sein, alsdann wurde bei frühzeitigem Gebrauch manches Uebel verbannt jein. Barby, im Januar 1871. Dito Bismarck.

Allein-Bertauf bes fowohl bei Bals- und Bruft-, wie bei hamorrhoital- und Unterleibs leiben, besonders gegen Berstopfung stets wirksamen & B. Egers'iden Fendelhonigertracis nur des Edward Weygandt in Wiesbaden, Langgaffe 29.

Aecht ichwedische Jontopings Sicherheits Jund hölzer zu 8 tr. per Padet von 10 Stud empfiblt 2582 J. W. Weber, Morightage 18.

Friedrichtraße 9 in Weiftkraut zu verlaufen.

Bürger-Berjammlung.

Diermit erlauben fich bie Unterzeichneten ihre Mitburger freundlicht' ju einer Berfatinnlung auf Dienstag ben 31. October Abends 8 Uhr in ben "Saalbau Schirmer" einzuladen.

Tages-Ordnung: Berathung einer Betition an ben Reichstag in Betreff bes Berhaltmiffes bes Staats jur Rirche und ben flrchlichen und geift-

Berhältnisses Staats ant Kirche und den kirchlichen und geistlichen Bereinen, insbesondere zu dem Jesuiten Orden.

F. W. Käsebier. W. Bhilippi. J. L. Medel. Fr. Ancfell. Lanz Debner. E Moth. Dr Betri. Biligers. Garl Mitter jun. Ehr. Ambarth. H. Keusch. Dr. Schirm. W. Stilger. Ph Fehr. W. Zingel. Dr. Fresenius. P. Peiland. G. Hahr. Wismann A. Brunnenwasser. Fr. Dörr. W. Bedel. G. D. Schmidt. Dr. Meuter Jonas Schmidt. A. Burkart. W. Bertram. Chr. Gaad. E. Fraund. L. Jung. L. Kaltbrenner. Fr. Obernheimen. W. Kod. Fr. Feubel. Chr. Krefl. Fr. Kleidt. C. Scheurer. C. Schmittus. F. E. Nathan. Ed. Kalb. L. Bender. D. Schmidt. D. Thon. Carl Habel. J. Bh. Schramm Jac. Jung. Bar Dirich Bar. R. Werner. Franz Ballmann.

2587

In der Blindenanstalt

werben gefortigt: Etrobbeden jeder Große, bicht und bauerhaft , per []' 61/2 fr., Rohrstuhlgestechte billigft, Stroh-ftühle mit bichten Rohrgestecht per Stud 46 fr., Stuhle mit Weidenfit 30 fr.

Bestellungen beliebe man bei Herrn Kaufmann Enbers (Ede ber Schwalbacherstraße und des Michelsbergs) abzugeben.

Out gelvounenes Hanfaarn

ift auf bert Bureau bes Armen Bereins (Martiftrage 5 babier)

jum Berfauf portathig. Wiesbaben, ben 27. October 1871. v. Tschundi. 348

Gumuni-Reisebetten,

Gummi-Matrazen

Bacumcher & Co.,
Eake der Langgasse und Schützenhofstrasse,
vis à vis der Poet.

Eine Parthie Herrnzugstiesel guter Qualität werben, um damit zu räumen, zu 3 Thaler per Baar abgegeben. Bei Abnahme von größeren Parthien billiger Bei

Ph. Vef. Schuhmacher.

50

Metgergaffe 2.

Steinerne Ginmaditander und . Topfe jeder Grofe flets vorräthig bei H. Jung Wwe., Ellenbogengaffe 3. 2057

Geschäfts-Verlegung.

Mein Material- und Farbn aaren-Gefdaft befindet fic von heute an nicht mehr Reugasse i, sondern Reugasse 2n, neben bem Biebhofe, was ich mich beehre hiermit anzureigen. Ed. Schellenberg.

Ein fdoner, transportabler Rochherd mit Bufffen, Dorre und Wasserschiff sogleich zu verlaufen. Rab. Expedition.

## Weihnachts-Bestellungen

auf neu anzufertigende Gegenflänte in Juwelen, Gold ober Gilber, fowie bie Beftellungen auf Boffel ze. nach Mufter bitte ich meine verebrien Runden, um Berspätung ber Lieferung vorzubeugen, mir jest ichon ertheilen zu wollen. Dochachtungsvoll

Moofph Schellenberg, Golbarbeiter.

Zurückgesetzte

bei E. L. Specht & Co. 2681 Zurückgesetzte

bei E. L. Specht & Co. 319

Bis zum Ueberzug in mein neues Local biete ich innerhalb 4 Wochen meinen geehrten Kunden Belegenheit, meine fammtlichen

## Leinen-, Gebild- und Baumwoll-Waaren

zu Sedeutend ermäftigten Breifen faufen zu können.

Gine große Barthie wollener Stoffe, Refte von Leinen, Sandtücher 2c. habe ich neben meinem Laben in bem bon herrn Schellenberg innegehabten Local zum gänzlichen Ausverkauf zurückgesett.

J. M. Manuna, Meugaste 7. 2641

Ein Damenfrifeur fucht noch einige Runben. Beftellungen bittet man abzugeben Saalgaffe 18.

Prima gereifte Paraffintergen per Badet 22 fr., Sehr gute Zweischenlatwerge per Bfund 10 fr.,

Rarioffeln, Effige und Salz-Gurten, Rotherüben und Sauertraut zu ben billigften Preisen upfiehlt C. J. Berger Wittire,

empfiehlt Wetgergaffe 27. 2680

500 Malter vorzügliche Tibbacher Kartoffeln, am Beffen für's Lager geeignet nach mebrjähriger Erprobung, find noch abzugeben bei J. Nagel, Markifirage 36. 2698

Bu vertaufen wegen Mangel an Raum eine fast neue nugbaumpolitte **Bettkelle** mit Sprungrahme, Rößhaarmatraße, Keil und Plumeaux zu 40 Thlr. Morgens von 9—11 Uhr zu sehen Friedrichstraße 37 im dritten Stock. 2624

Ein tüchtiger Glafer (Strifer) sucht Beschäftigung bei Privatkunden. Für gute und preiswürdige Arbeit wird garantirt. Räheres Expedition.

2361 Eine Frau fucht ein Rind mitgufillen. Mab. Expeb. Am Sonntag den 22. October Fruh, fowie Samftag bent 28. October sind an jedem dieser Tag ein grün- und schwarzgestreister Teppich verloren worden. Gegen Belohnung abzugeben bei Bäder Jung, Saalgasse 14.

## Saramagazin Feldftraße 14. 354

Bürger : Rrantenverein. Unfern Mitgliebern gur Radricht, bag bas Bereinsmitglied Schreiner Chr. Bullmann mit Tob abgegangen ift und beute Montag Rachmittags 3 Uhr rom Leichenhause aus beerbigt wirb.

Die Direction.

mid

ben

ben

(15

feil

11111

fte

art

St

Ma

un)

Œ1

bef

arl

Re

2177

H

Wieshabener Arankenverein.

Den Mitgliedern jur Radricht, bag bas Bereinsmitglied Schreiner Chr. Bullmann geftorben ift und beute Montag Nachmittags 3 Uhr vom Leichenhause aus be-erbigt wird. Die Direction. 231

Freunden und Befonnten die ichmergliche Radricht, daß unser geliebter Gatte, Bater, Bruter, Schwiegersohn, Schwager und Ontel, Christian Bullmann, rach longem, ichwerem Leiden gestern Abend um 6 Uhr fanft bem herrn entschlafen ift.

Die Beerdigung findet Montag ben 30. October Dad-

mittags 3 Uhr vom Leidenhaufe aus fatt.

2674

Wiesbaden, ben 28. October 1871.
Im Romen ber trauernden hinterbliebenen: Chriftiane Bullmann, geb. Fifder,

nebft 5 unmundigen Rindern.

## Todes-Anzeige.

Es bar bem Allmächtigen gefallen, meine liebe Gattin und unfere gute Mutter, Schwester, Schwiegermutter und Grogmutter,

### Fran Elisabethe Hartmann, geb. Bott,

nach läugeren unfäglichen Leiben beute burch einen farften

Todesengel aus benjelben zu erlösen und zu fich zu rufen. Dieses unsereen geehrten Freunden und Befannten zur Rachricht mit dem Bemerten, bag bie Beerdigung Montag ben 30. October Racmittags 21/2 Uhr vom Sterbehause, Moritftrage 30, aus ftattfindet.

94 Die trauernden Sinterbliebenen. Wiesbaben, ben 27. October 1871.

Todes-Unzeige.

Berwandten und Freunden machen wir die schmergliche Mittheilung von dem heute Früh 1/28 Uhr nach längerem Leiden ersclgten Ableben unserer lieben Weutter und

Franziska Finkler,

geb Zollmann, Wiesbaben, ben 28. October 1871.

Die trauernden Sinterbliebenen.

Die Beerbigung findet Montag den 30. October Rad-, mittags 4 Uhr vom Sterbebaufe, Rheinstraße 11, aus ftatt.

Bergliche Gratulation bem herrn Burgermeifter Morner gu Bierfiadt gu feinem 39. Geburtstage. Gin guter Freund, ber nicht vergißt, wenn bein herrn Burgermeifter fein Geburtstag ift. 6. Q. St. 2659 Gine geubte Rleibermacherin fucht Beschäftigung in und außer bem Saufe. Naberes Rirchhofsgaffe G. Eine geubte Aleibermaderin sucht Beschäftigung in und außer bem hause. Naberes Schulgaffe 2 eine Stiege boch. 1734 Gin Ladenmädchen (ifrl. Confession), welches möglich ichen in einem Waaren-Geschäft georbeitet hat und auch frangofisch spricht, wird gleich in einem feineren Geschäfte bier zu engogiren gesucht. Franke-Offerten unter V. F. 330 besorgt bie Annoncen-Expedition von Saafenstein & Bogler in Frantsurt a. Mr. 474 Ein braves, junges Mächen tann unentgelblich perfett Bitarbeiten und Kleidermachen erlernen. Rab. Erped. Eine Frau fucht Beschäftigung im Waschen und Buten, 2646 Mäh. 2696 Goldgaffe 13 zwei Stiegen boch. Ein Monatmudden gesucht Morigirage 6, 1. Stod. 2675 Ein reinliches Madden f. Monatfielle. Nab. Platterftr. 2, 2671 Gin Dinboen f. Wonatbienne. R. Samalbacherftr. 21a, 4. 6. 2679 Gine Bafcfrau wird gejucht Roberfrage 39. 2687 Eine Frau sucht Monatstelle ober sonftige Beschäftigung ages. Näheres kleine Webergosse 3 im 3. Stod. bes 2692 awetter Stod. 2415 2486 Rengoffe 18 wird ein Marchen auf gleich gefucht. Ein Rüchenmätchen wird gesucht Markiftraße 6. 2508 Ein indtiges Dausmadden, fowie ein Rindermadden gefucht. Näberes Tannusuraße 7. 2530 Emferfirage 1 ein braves, reinliches Dienftmabden gefucht. 2549 Ein fleines Dienstmädden fogleich gefucht Edladen ber Coldund Langgaffe 37. 2010 Bierfiodtermraße 9 wird eine gute Röchin gesucht. 1955 Gine zuverläffige Beamtentochter sucht eine Stelle gur Stute ber hausfrou und Beauffichtigung der Kinder. Raberes in der Exped. d. Bl. 2283 2616 Eine gefunde Schenkamme sucht Stelle. Nah. Erped. Ein gewandtes Dlabden, das gut naben und bugeln fann und in allen bauslichen Arbeiten erfahren ift, sowie gute Zeugniffe befitt, sucht Stelle auf gleich. Nab. Erpeb. 2637 ms Ein gewandtes Dabchen, welches felbuffandig tochen tann und hausarbeit übernimmt, wird auf gleich gefucht. ur 2636 ag Gin Dlabden, bas felbstffanbig toden tann und fic ber Dausife, arbeit unterzieht, wird geincht Babnboiffrage 2 Barterre. Ein Dlabden, welches felbfifianbig toden tann, gesucht. Mäb Reugaffe 9. 2640 Ein anftändiges Dabden, welches gut burgerlich lochen tonn und bie hausarbeit grundlich verfieht, sucht eine Stelle. Näberes Bilbelmftrage 2 britter Stod. 2567 Eine gute, burgerliche Röchin, sowie eine tuchtige Reffaurationstochin suchen Stellen burch Frau Probator Chert Wittwe tleine Schwalbacerstraße 7 britter Stod. 2708 2709 the Ein Matchen sucht eine Stelle in einer feinen anflandigen Familie. Näheres Hochflatte 22. em Ein Matchen aus achtbarer Familie, welches perfett englisch und frangofisch spricht, in allen handarbeiten genbt ift, sucht eine Stelle als Bonne ober feineres Zimmermarchen bei einer guten herricaft ober auch in einem Laben. Näheres Stift-84 ftraße 9 Dienstpersonal aller Branden erhält Stellen burch in the Ein gesettes Madden, von seiner jebigen Herrschaft gnt em-fohlen, sucht eine Stelle als Hausmadden ober auch ju Kin-tern. Näheres bei J. Ritter, Mauergasse 2. 2690

8

100

te

34

n.

ф

ıft

in

nt.

Steingaffe 25 wird ein Dienimabden gefudt. 2644 Ein gebildetes Madden aus achtbarer Familie, in haus- und feinen handarbeiten erfahren, gegenwärtig noch in Wiedlenburg, wünscht Aufnahme in einer achtharen Familie, wo es von ber Hausfrau im Rochen und anderen häuslichen Arbeiten gut unterrichtet wird. Daffelbe unterzieht sich allen Arbeiten und sieht nicht auf hohes Salair. Näheres durch J. Ritter, Mauer

Sute Rodarbeiter auf bauer be Befchäftigung gesucht Goldgaffe 23. Ein tüchtiger hausburiche wird gesucht in der Refrauration Engel. 2427 Einen Sattlerlehrling fucht Bonge, Golbgaffe 2. Ein folider haustnecht, welcher ferviren tann, findet Stelle. Räheres Expedition. Ein Souhmader tann Arbeit auf Sohlen und Fleden und geringe neue Arbeit erhalten bei Gomegelbauer, Beisberg-2595 ftrage 18a. Stiftstrafe 16 werben Taglöhner gesucht. 2457 Ein tüchtiger, foliber Pausinecht fogleich gesucht; berfelbe muß jedoch Desonomie versiehen und gute Zeugnisse haben. Naberes bei der Expedition d. Bl. Ein Gartnerlehrling gef. von Gg. Klein, Abolphsallee. 2642 Gefucht ein tuchtiger Garten Arbeiter bei Gartner Weismantel. Ein verheiratheter junger Mann sutt eine Stelle als Hausburiche ober fonit bergleichen Befdaitigung. Rab. Erped. Ein gut empfohlener Rellner fucht Stelle burd 3. Ritter, 2690 Mauergaffe 2. Gne 5 oige Oppotheken, nur auf Grundfinde, abgegeben (ohne Matlergebuhr). Rab. Exped. 1747 Eine unmöblirre Bel Ctage von 5-7 gimmern, Stallung, Remife, Ruche, Reller, Manjarden auf ben 1. April gesucht. Geft. Offerten mit Breisangabe erbittet man unter Chiffre L. B. bet 2514 ber Expedition abzugeben. Abelhaibftrage 23 ift ein großes, möblirtes Parterre-Bimmer zu vermiethen. Ablerstraße 1 ein freundlich möblirtes Zimmer zu verm. 2473 Ablerftrage 7 ift ein fleines Logis zu vermiethen. 2686 Bababofftrage 12 Parterre find moblirte gimmer gu bermiethen, 12863 Gr. Burgftrage 2a ift eine moblirte Etage (6 Bimmer und Ruche) ju vermiethen. 2634 Raulbrunnenftrage 3 ift eine Manfarbftube gu verm. 1464 Felbftrage 1, 2. St., ein fl. mobl Bimmer gu verm. 2567 Belenen prage 24, Bel-Gtage, mobl. Bimmer gu verm. 13119 Sochftätte 17 ift ein Dachsimmer zu bermiethen. Kirchgaffe 4 im 2. Stod find 2 möblirte Zimmer an 2648 einen aud zwei Derren zu vermiethen. 2428 Rirdgaffe 22a Bel Gtage moblirte Bimmer gu bermietben; auf Berlangen mit Befonigung. 2603 Maingerftraße 14 find die möblirte Bel-Etage und zwei moblirte Bimmer fofort ju bermietben. 811 Michelsberg 32 ift ein möblirtes Zimmer zu verm. Reugaffe 11 ift eine Wohnung zu vermietben. 2600

Blatterftrage 17 find zwei Bimmer fogleich zu verm. 2676

Rheinstraße 5 ift eine Wohnung von 7 Zimmern 2c, zu ver-

Rheinstraße 28 find einige möblirte Zimmer zu verm. 1628 Röberstraße 26 Parterre ist ein icon möblirtes Zimmer

Somalbader ftrage 20 ift ber neu bergerichtete 3. Stod

fogleich ober auf 1. Januar zu vermiethen.

miethen.

gu vermiethen.

Frankfurt, 27. Oct. Bei ber bente flattgehabien Ziehung 6. Klaffe 180. Stediforterie find auf folgende Rummern die beigefegien Dauptpreit gefallen: Rr. 6374 20,000 fl., Rr. 2803 4000 fl., Rr. 20729 7563 21784 17993 und 17697 je 1000 fl., Rr. 18083 und 9464 je 300 fl. Sommerfeite, 2. Stod ift eine berrschaftliche, möblirte Wohning von 15 Piecen (Ruche und Reller) auf gleich zu vermiethen. Rab. Bureau rom "Grand hotel". Daselbst ift auch eine unmöblirte Wohnung von 3 Zimmern und 2 Manjarden zu Depertoir der Koniglichen Schaufplete vom 30. October bit 5. Rovember. Montag den 30.: Bicomie von Letorières. Diensta den 31.: I. Concert. Mittrooch den 1. Kovember: Die Hugenotten Donnerstag ten 2.: Romed und Julie. Samstag den 4.: Schauspiel. Sonntag den 5.: Oberdu. 2652 permietben. Sowalbaderftrage 17 Parterre-Bimmer mobl. ju verm. 2660 Refultate Sonnenbergerstraße 12 ift für ben Winter eine möblirte Wohnung (Bel-Etage) mit Borfenfter gu permiethen. war am 1. bei 5.28. 2 = 327.61 = 385,75 45 Sonnenbergerstraße 45 3) " nicorigfte ift auf 1. October eine auf's Elegantefte möblirte Wohnung für ben Winter gu vermiethen. 3.3 Stift fir a ge 3 Bel Giage find brei möblirte Bimmer mit Riche 466,5 und Borfenfer, für ben Binter eingerichtet, ju vermietben. 127 Obere Webergaffe 56 ein mobl. Bimmer fofort zu verm. 2255 Obere Webergaffe 45 ift im 3. Stod ein mobirtes Bimmer 8) Die Zahl der Winde war:

91. = 6. 91. D. = 25. 91. D. = 1.

1. = 16. E.D. = 11. N.9 B. = 2.

1. = - 91. B. = 11. S.S.D. = 2.

1. = 8. S.B. = 16. S B. = 
1. = - 2.

1. = - 2.

2. = - 2.

2. = - 2.

3. = 8. S.B. = 16. S B. = 
3. = 8. S.B. = 16. S B. = 
4. = - 2.

4. = - 2.

5. = 8. S.B. = 16. S B. = 
6. = 11., 1 1., 13., 14., 15., 16. und 17.)

10. Die Zahl der Gewitter war (den 5.) D.97.D. D.包D. 奶加姆 zu vermiethen. W.S.B Ede ber Langgaffe und Schützenhofftrage 1, Sommerfeite, ift in ber Bel-Etage eine möblirte Wohnung nebit Kiiche und Dienerschafts. 11) Der mittlere Dunfibrud mar . . . 12) Der Drud der trodenen Luft zimmer zu vermiethen. Die relative Fenchtigfeit in Procenten . \*) Die Barometer-Angaben find auf 0 R. reducint. Awei möblirte Zimmer, ineinandergebend, mit zwei Betten zu vermiethen. Carl Jager, Langgaffe 16. 2466 Meteorologische Geobachlungen der Station Wieshaben. 6 Uhr 2 Hbr 10 llbr Englished Die 2. Stage im Saufe Rengaffe 1a, be-1871. 27. October. Margens. Hachen. Abends. Mittel. stebend aus 5 Zimmern, Küche, abgeschlossenem Barometer") (Bor. Linien). Ehermometer (Reauntur). 335,01 834,20 833,55 834,25 Borplat, sowie Reller, Holastall und sonstigen Bequemlichteiten, am 1. Januar beziehbar, 4,6 3,2 2,60 0,0 Dunftipannung (Bur. Bin.). Relative Fenchtigfeit (Bcoc.). 1,91 74.2 91,8 D. 87,38 6.0.23 D. the zu vermiethen. Windrichtung u. Windflärte. f. fawad. Ein freundl. mobl. Zimmer zu vermiethen. Ras. Erpeb. 2072 Magemeine SimmelSanficht. bebedt. bedeutt. bebedt. Regemmenge pro 'an par. Qubit'.

\*) Die Barometerangeben find auf O Grad R. reducte. Gin braves, folides Frauenzimmer tann bei einer anfiandigen Familie Logis erhalten. Rab. Erpeb. Der zooplastische Garten in den Ancanlagen (verlängerte Parkstraße)
ist läglich von 8 Uhr Morgens die Abends geössnet. Möblirte Wohnung zu vermiethen. 3m Deutiden Sauje, Elijabetbenftrage 2, ift bie Bel-Etage, aus Seurfaat zu Wiesbaden. Nachmittags 31's und Abends 7 Uhr: Concen Gacilien-Verein. Abends 71/2 Uhr Brobe für die Damen, um 8 Uhr für die Derren. 10 Zimmern und Ruche beftebend, nebft Reller und allen Erforberniffen für die Wintermonate ober jahrweise zu verm. 14290 Eine Frontspit Bohnung mit Wasserleitung, besonders für eine einzelne Dome geeignet, ift auf 1. Januar zu vermietben. für die Derren. Gewerbliche Abendschule. Avendt 3 Uhr: Beginn des Antereicht und Aufnahme nener Schüfer in der Schule auf dem Mark. Männer-Gefangverein. Abends 8 Libr: Probe im Case Schiller. Königliche Schausviele. "Der Bicomte von Leidrickes", ader: "Die Kunft zu gefallen." Luftspiel in 3 Aften, frei nach Bapard, von Raberes Expedition. 12682 Ein mobl. Zimmer monatl. für 8 fl. zu verm. Rab. Exp. 7.4 Gine beigbare Dachftube zu vermierhen Rengaffe 8. 2550 Runft zu gefallen." Biebrich. Raffauische Gisevbahn. Abgang: 6. 8.20° 10.5 (nur die Richesbeim). Anlanst: 8 (du Rüdesbeim). 11.25. 8.5. 8.20 (nur die Rüdesbeim). Anlanst: 8 (du Rüdesbeim). 11.15. 2.30. 6.40. 7.45.\* 9 (von Rüdesbeim). 10.22. Taunusbahn. Abgang: 6.10.† 8.40. 9.50.\*† 10.55.\*† 12.5.† 2.20.† 4.30.\*† 6.30. 7.20°† 8.55. Anlanst: 7.55. 8.35.\*† 10.25.† 11.87.\*† 1.† 8.15.\*† 4.25.† 5.15.\*† 6 (von Rians). Bwei Wohnungen in iconer Lage, Die eine moblirt aus 5 Bimmern, Ruche und Bugebor beliebend, bie andere ohne Diebel, find fofort ju vermiethen. Raberes Expedition. 2352 Laden in bester Geschäftslage ist wegen Aufgabe bes 15.† 10.15 (bon Raing). 10.40.† Souellafige. + Aufdies nach und von Soben Geichafts auf gleich zu vermiethen. Näheres bei E. Bartels, vis-a-vis der Poft. 386 Gelb-Courfe. Bedfel-Courfe. Em reinliches Diabden tonu Schlafthelle erhalten. R.C. 25 0 Amfterdem 98% b. Berlin 105 b. Edln 165 b. 451,4 lr. Arbeiter finden Logis fl. Schwalbacerstraße 4 druter Stod, 2561 Ein Arbeiter findet warmes Logis Wetgergasse 18, i. St. 2685 -59 -42 Daniburg 87% b. Leipzig 105 b. Loudon 117% b. Bmei Arbeiter fonnen Schlafftelle erhalten Faulbrunnenftrage 4 Dufaten 5 ... 34 ... 36 ... 20 Fres-Stilde 9 ... 17 1/3 1/3 ... Sobereign. 11 ... 46 ... 48 ... 44 ... 20 dars in Gold 2 ... 241/3 ... 251/3 ... eine Stiege boch. Gin Arbeiter fonn Logis erhalten Detgerg. 18 zwei Gt. 2666 Baris 201 . b. Bieu 98% b. Disconto 4 % G. Bwei Arbeiter tonnen Logis erhalten fl. Sowalbaderfir. 5. 2663 hiridgraben 8, 2 St. b., findet 1 Dlabden warme Schlafftelle. 2702 (Dierbei 1 Beilage.) Drud und Bering ber it Sojellinberg iden finj-Buchtrudirer in Abiesbaben.

Bon ben so beliebten Damen-Tuch-Baschliks à 2 fl., Kinder-Tuch-Baschilks à 1 fl. 45 fr., jowie Neglige-Mauben à 36 fr. habe wieder neue Gendung erhalten und empfehle folde zur geneigten Abnahme.

B. Mayer,

Weikwaaren-Handlung, Langgasse 38 am Aranz.

2647

enfla; otten ufpiel

ett

92,61, 85,75, 27,61, 12,21, 21,8, 13,3, 166,5,

en.

lides tteL 25

60 19 33

iraße

crichts

ler. II"Di

Herel

6 (500 10. 12 12. 5.† 32. \*†

Resten 3—18 Ellen 12 fr. per Elle.

Leinen-

# s. & M. Oppenheimer,

37 Langgaffe 37, vis-à-vis dem Hotel Adler,

vormals Taunusstrasse 13,

entpfehlen zu billigften Breifen unter Garantie eine Parthie

Leinene Kinder-Taschentücher, 1 ff. 36 fr. per Dutend.

Leinen, Tischzeuge, Taschentücher, Handtücher &c.

2111W211d. Lederleinen zu Frauenhemden und Kinderwäsche 12, 14 n. 16 kr., Halbleinen, sehr fräftiges, gutes Gewebe zu Hemden und Betttücher à 13, 15, 18 kr., Hansleinen (rein Leinen) 14 bis 19 kr., ichwere russische (Rigaer) Hansleinen mit runden egalen Fäden, zu Hemden und Betttüchern à 16, 18, 21 bis 24 kr., Hausmacherleinen (Handgespiums) von 14 kr. an per Elle. Leinwand.

6/4 breite Leinen zu seinen Hemden und Bettwäsche von 18 bis 30 fr., Schweizerleinen 12, 15, 16 und 20 fr.
Kückenkundtsieher per Elle 6 fr., schwerse Sorte für Kücken und Werksätten 8 bis 9 fr., per Dutend 2 fl., 2½ fl. und 3 fl. Tellerücker, abgepaßte, per Did. 2½ fl. und höher.
Zimmerkandtsieher per Elle 8, 9, 10, 12, 15 fr., abgepaßt per Dyd. 3½ fl., 4 fl. und höher.

Reinleineme Taschentücher in weiß u. farbig, große Sorten per Dtd. von 21/2 fl., 3 fl. u. höher.

Leinen-Reffen von 3 bis 18 Ellen von 12 fr. an per Elle. Thee- und Masseedecken und Dessert-Servietten in gran, hamois und weiß. Cachemir-Tischdecken von 13/4 st., 21/2 st., 31/2 st., Rommode Deden von 1 st. 12 fr. an. Bettzeng 14 u. 15 tr., leinen Bettzeng schwerste Sorte von 18 fr. an.

3 Glen breite Betttücherleinen 42 fr. per Elle und höber.

Thange, % breit, 8, 9, 12, 15 fr., % breit mit Bogen 15, 18, 24 fr., 1% breit mit Bogen 15, 18, 20, 24 fr. und höher, 12/4 und 14/4 breit in gleichem Berhaltniß, abgepaßt, per Fenster 2 fl., 21/2 fl., 3 fl. und höher.

Bique-Bettdeden von 2 fl. 24 fr., 3 fl. und höher. Victoria-Betideden von 3 fl. an.

Flockbarchent, Pelz-Piqués etc.

Sarfenets, Shirting, Chiffons, Madapolams, Bique 2c. Damenhofen, Damenjacken.

Breitfaltige Derrenbemben von 1 fl. 12 au. Feinfaltige Oberhemben von 1 1/2 fl. an. Leinene Arbeitshemben von 1 fl. 45 au. Feine herr nhemben, neueste Façon, von 2 fl. an. Feine leinene herrenhemben von 3 fl. an. Flanellhemden 1 fl. 45. an, Unterjacien u. Unterhojen für Herren und Damen, von 48 fr. bis ju ben feinfien.

1 ft. 12, 1 ft. 30, 2 ft., Frauenhemden mit der Hand genäht feine Damenhemden von 21/2 fl. an. Brusteinsätze für herrenhemden von 18 fr. an bis zu den feinsten gestidten Sorten.

Cornetin von 48 fr. an per Stud bis ju ben feinften.

Bu Ausninttungen liegen Dufter in fein geftidten Damenhofen, Jaden und hemben jur geft. Anficht unb tonnen folde in Balbe geliefert werben.

Glace-Sandichuhe für herren und Damen.

Vormals Taunusstrasse 13.

1081

## THESE IS OF FOUR

für Regulir-Füll-Defen find à 42 fr. per Centner franco Wiesbaden zu beziehen, sowie stets I. Qualität Auhrer Ofen- und Somiede-Rohlen bei

J. K. Lembach in Biebrid. 109

bireft aus ben Waggons, find stets zu beziehen burch die Agentur von

Christian Adolph Schmidt,

626

Meine Burgftraße 1.

### Schmiedekohlen, fen: uno

befte fiudreiche Qualität, find birett vom Schiffe billig gu be-A. Brandscheid, Mühlgaffe 4. 15055

## Ziegelkohlen,

befte Sorte, im Malter fowie in gangen Baggons ju beziehen bei Fr. Bourbonus, Emferstraße 13 a.

### Ruhrer

bon bester Qualität find birett bom Schiffe au beziehen. Auch werden ganze Waggons billigst H. Vogelsberger,

1105

Bahnhoffiraffe 8.

## Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen erfier Omalicat, febr ftudreid, find vom Schiffe gu beziehen

## bet August Rock. Oranienstrage 16. Mußkohlen für Regulir-Ofen, trockenes Scheitholy für Porzellan-Ofen,

La Fettschrot für Gerd- und Ofenfeurung vom Schiff, fowie in Waggonlabungen und fleineren Quantums

zu ben billigften Preifen empfiehlt

G. D. Linnenkohl. 1304 2

### HE CHECKE THE CHE

per Centuer 2 ff. 12 fr., 1/a Centuer 1 ff. 10 fr., 1/a Centner 36 fr. bei M. Kirchner, Delenenftrage 14. 850

# Bellritftrahe 9.

## Saramagazin Reroftrane 34

An- und Verkauf von Möbeln, Kleidern 2c.

14 Kirchhofsgasse 14.

Bei I.a. Ackermann in Bierftadt ift fortmabrend frijd gejdlachtetes Pferdefleifch für Dundefutter gu haven und wird auf Bestellung in's Haus geliefert.

An bem Reubau bes herrn hofrath Dr. Pagenstecher in ber Rapellenfirage fann guter Baugrund abgelaben werben. 2485

## Gebrannte Cai

eigene Brennerei, empfiehlt zu 48, 52, 56 fr. und 1 fl. per Pfund bei J. W. Weber, Morigftrage 18. 2581

(zum Roheffen)

Fr. Eisenmenger, Langgaffe 11.

Die erwartete frische Sendung ift eingetroffen bei 2518 A. Schirg, Schillerplat 2.

Flafchen gu ben höchften Preifen bei 11643 J. P. F. Hautert. Reugaffe 1a.

### Allerheiligen.

Moostrame und icone blibende Winteraftere find au baben bei Anton Judith, Gartner, 2608 unter bem neuen Tobtenhofe.

Das Reuefte in

empfiehlt

### Brantguirlanden und Schleiern

bei F. Lehmann, Goldgaffe, Ede bes Grabens. 466

ohne Unterhandler ein neues Landhaus mit Gargen in guter Bage zu 17-20,000 fl. gegen Caffa. Offerten unter Chiffre O. P. nimmt die Expedition b. Bl. entgegen. 2325

## Lu vora auton

ein breifiödiges Saus in schöner Lage mit Garten, ganz neu, mit und ohne Möbel. Räheres Expedition. 2478

Das Landhaus Ro. 57 an ber Sonnenbergeruraße (Villa Valparaiso) ift wegen Abreife bes Eigenthumers sofort au verfaufen. Raberes in ber Gartnerei von M. Beber in ber verlängerten Parfftrage.

Obere Abelhaibinage ift ein gaus jn vertaufen. Expedition. 658

In ber oberen Abeinftraße, Subfeite, ift ein gut und comfortabel gebantes Mohnhans mit Garten preiswurdig zu verkaufen; ebenso ein sich sehr gut rentirendes Wohnhaus in der Karlfraße. Räheres in der Expedition. 313

Au vertaufen ein ichmes und febr rentables Kandhaus. Näheres Dopheimerfraße 29 a. 13313

Shone Bauptabe im neuen Barquartier gu perfaufen. Näheres Expedition 608

# Bernhardiner-wund,

taut Urfunde vom Prior bes Hofpice bes großen St. Bernhard bort geguchtet, wird für den festen Preis von 100 Thir abge-geben. Röberes burch Berwalter M. Blumlein, Wintel, Aheingau.

Preiswurdig zu rertaufen Adlerstraße 4: Nugbaumene und tannene Betiftellen, Moghars und Seegrasmatrogen, Dedsbetten, Plumeaux, Riffen, wollene Deden, zwei große Bugelund Rüchentische, nugbaumene Bulegtische, große, zweithurige Rleiberichrante, zwei Beigzengidrante, zwei Mabagoni-Alappische, ein bitto Cosense, verschiedene große Spiegel und sonstige Gegen-gande, alles noch in gutem Bustande. 2389

# Bettwaaren-Lager.

Complete Betten, sowie einzelne Theile, als: Matratzen, Plumeaux, Deckbetten, Klssen, gesteppte Decken etc., empfehle in großer Auswahl au billigen Breifen.

Bettfedern, Flaumen und Rosshaare find stets in guter und reiner Waare Bornia. Jonas, Langgaste 25.

porräthig.

H

1, 8

3

n.

1,34 nh

ge ie,

Den Empfang einer prachtvollen Auswahl ber böchften

# Paletôts, complete engl. Anzüge, Beinkleider &c.

beehrt sich ergebeust anzuzeigen und seine geehrten Kunden hiermit zur gefälligen Ansicht einzulaben

Louis Süss.

Langgaffe im Badhaus zum goldnen Brunnen.

3d erlaube mir mein neugegründetes, billiges, wohlaffortirtes

# Kinderspielwaaren-ma

e empfehlende Erinnerung zu bringen.

Theodor Engel, 12 große Burgfirage 12.



Rahmaidinen Fabrit Europas. Frister & Rossmann, Berlin,

für Hausgebrauch die allein empfehlenswerthen in eleganter Ausführung mit Berichlußtasten und allen Apparaten zu billigsten Fabritpreisen. — Preis-Courante und Rähproben gratis. Berpadung frei. Wehrjährige Garantie.

## and marches vire and ascended Cad

aus ben Sabrifen bon E. F. Cameron & Cie. in Biesbaben, Clemens Müller in Dresden u. a., Reuefte und Befte, mas in blefer Art erifitrt.

Neugasse 9.



Zooplastischer Garten.

Bis zum Schlusse ber biesjährigen Saison ist bas Entrée à Person auf **18 km.** herabgesett. Kinder und Militär die Hälfte. 13199

# Brennmaterialien-Verein.

Fortwährend beträgt der Preis von sechs Malter **Anhrschlen erster Qualität** mit Fuhrsohn bis an das Wohnhans 12 fl. 36 kr. sie die Mitglieder.

Anmelbungen zum Eintritt in ben Berein nimmt jederzeit entgegen

J. Weigle, Borfitenber, fleine Burgftrage 1.

214

## Dr. med. Rolfes

mobilit jest Langgasse 88. 1851

Dr. med. Macke, pract. Arzt

wohnt jest Webergaffe 18. Sprechftunden: 8—9 Uhr Morgens, 3—5 Uhr Nachmittags.

2081

# Geschäfts Berlegung.

Mein Geschäfts-Local befindet sich von heute an

kleine Burgstrasse 4. midelsberg 22.)
2507 Moritz Fausel. Bäder.

M. Peisker, geb. Kirchhoff,

Shwalbacherstraße 61,

empfiehlt fic in Butarbeiten.

2278

## Frau Anna Assmann, Langgaffe 8a,

empfiehlt sich im Stides von Buchftaben, Kronen, französischer und Goldstiderei, sowie im Aufzeichnen eines jeden Musters für Soutage, Platt- und Weißftiderei; und fann biefelbe die größten Aufträge in tärzester Beit liefern.

Meinen geehrten Kunden empfehle meine Buk-Urbeit. Muster-Hite find zur Ansicht.

Horis Brandt,

1130 Webergasse 32 a im ersten Stod.

Lelbbinden sind wieder vorräthig Häfner-

gaffe 10.

Eine Birthichaft oder paffende Localität bazu zu miethen gesucht burch Agent Georg Gobel, Taunusstrage 7. 2531

# Pianoforte-Lager

von S. Mirsch, Tannasfraße 25.

Reiche Auswahl in Bianinos, Tafelklavieren, Harmoniums zc. aus ben berühmtesten Fabriken des In- u. Auslandes. — Unter mehrjähriger Garantie. Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht. 139

# Leibbinden

non

# Gesundheitstrepp,

von medicinifden Autoritäten empfohlen, bei

W. Heuzeroth, Langgaffe 53. G. W. Winter, Bebergaffe 5.

# Herrn= & Knaben=Unzüge

zu außerorbentlich billigen Preisen empfehlen in größter Auswahl bie Rleiberhandlungen von

1425 Mehgergasse 29, Meh

Mengergaffe 18.

## Schleifenbänder

in allen Farben, sowie bas Nevefte in Ballblusmen bei 466 F. Lehmann, Goldgaffe, Ede bes Grabens.

Ph. H. Hofmann'sche

# Hof - Kunft - Färberei,

Druckerei und Neuwascherei,

empfiehlt sich zu bevorsiehender Winter-Saison zur geschmadt vollen, soliden Aussährung aller in obigen Branchen vorsommenden Arbeiten unter Zusicherung reellster und aufmerkfamster Bedienung.

Zur Winter-Saison

alle Arten Leder- und Filz-Schube, sowie Stiefeln in größter Auswahl und zu bekanntlich billigsten Preisen bei F. Herzog, Langgasse 14. 14835

Ausgesetzt

eine Parthie weiße Glace Sandiduthe von 24 fr. an. 2527 C. Brühl, ff. Burgfirage 12.

Damentleider werben geschmadvoll angefertigt, bas Rleid von 1 fl. 30 fr. an; auch werben Bettbeden von 1 fl. 48 fr. an und Batten-Unterrode jum Steppen angenommen Römerberg No. 15. Caroline Röder. 2348

Unterzeichnete empfiehlt sich mit ihrer Federreinigungs-Maschine in und außer dem Hause, sowie im Waschen und Wichsen der Bettzeuge zu billigsten Preisen. Räheres Langgasse 23 bei Frau Bant und Platterstraße 1 bei Frau L. Löffler. 146

Feinwaiche wird fortwährend angenommen und icon und punttlichft bejorgt Morigftrage 8, Dinterhaus 3. Stod. 2443

Angefangene und fertige Stickereien, Pantoffeln und Tucharbeiten, zu Weihnachts-Geschenten sich eignend, sind billig zu tausen Helenenstraße 19.

Gebrauchte Ander find ju verlaufen Langgaffe 88. 12686

Brud aus Berlag ber 2. Edell'uberg'iden Dof-Buchbenterei in Blatbaben.